

Es lagen keine schriftlichen Anfragen vor.

Herr Quast fragte an dieser Stelle nach der Maßnahme „Narzissenweg“, zu der eine Machbarkeitsstudie in Auftrag gegeben wurde und im Mobilitätsausschuss berichtet werden sollte. Auch wenn hier die Zuständigkeit des GuB nicht gegeben ist, aber schon einmal darüber berichtet wurde, fragte er nach dem aktuellen Sachstand.

Herr Kallenbach bestätigte, dass die wesentlichen Unterlagen jetzt vorliegen und sich in der internen Abstimmung befinden, um dann wie angedeutet im Mobilitätsausschuss diskutiert zu werden. Die Statische Untersuchung des Bauwerkes hat ergeben, dass eine Einsturzgefährdung in den nächsten 2 Jahren nicht gegeben ist.

Es sind verschiedenen Lösungs-Varianten (Sanierung, Verstärkung, Abriss und Neubau) angedacht, die sich jedoch alle in den mehreren Millionenbereichen bewegen und genau geprüft werden müssen. Er äußerte, aktuell nicht mehr ins Detail gehen zu wollen, wobei eine Sanierung voraussichtlich gar nicht mehr in Frage kommen wird.